

## Anmerkungen zum INFLA-Band 48 Gebrauchte Inflationsmarken – echt oder falsch?

Auf Seite 31 ist zu lesen: **IV.6.2 Maschinen-Stempel „POSTAMT/LEIPZIG“**. Richtig ist jedoch, dass es sich um einen **Handrollstempel** handelt.

Auf Seite 54 wird auf 12-Stunden-Stempel eingegangen die erst nach 1923 beschafft worden sind.

**VI. 6. Nach 1923 beschaffte 12-Stunden-Stempel**

**VI. 6.1 Geänderte Ortsnamen in 12-Stunden-Stempeln**

Wenn zur Datumszeit die Abstempelungen mit einem noch nicht existierenden 12-Stunden-Stempel erfolgte, sind dies immer **Stempelfälschungen**. Die Vierundzwanzig-Stunden-Stempel wurden erst ab 1927 nach und nach eingeführt. Daraus resultiert, dass auch nach 1923 noch neue 12-Stunden-Stempel von der Post angeschafft und in Betrieb genommen wurden. Dabei könnte sich die Postamtsbezeichnung geändert haben, zusätzliche Stempelgeräte wurden benötigt oder defekte Stempelgeräte wurden ausgesondert.

Stempel, welche nach 1923 den Namen des Postamtes verändert aufweisen, lassen sich relativ leicht feststellen. Exemplarisch hier vier Beispiele:

Infla-Stempel: „SIEMENSSTADT b. Berlin“	„BERLIN-Siemensstadt“
Infla-Stempel: „ZEHLENDORF (Wannseebahn) 1“	„BERLIN-Zehlendorf 1“
Infla-Stempel: Zwei getrennte Orte! „CLAUSTHAL“ oder „ZELLERFELD“	„CLAUSTHAL-Zellerfeld 1“
Infla-Stempel: „NEUSTADT <b>bei</b> Coburg“	„NEUSTADT <b>b.</b> Coburg“

Beim zuletzt genannten Ortsnamen werden oft die Stempelteile „**bei**“ bzw. „**b.**“ übersehen.

Auf der folgenden Seite sind dazu zwei Stempel von Neustadt b./bei Coburg abgebildet, die nun arg irritieren. Im Text auf Seite 54 wird „NEUSTADT bei Coburg“ als echt und „NEUSTADT b. Coburg“ als falsch angegeben. Bei den Stempelabbildungen auf Seite 55 ist es hingegen genau umgekehrt. Stellt sich daher die Frage, was denn nun richtig ist?



Verwirrt den Kopf schüttelnd .....Harald Mürmann